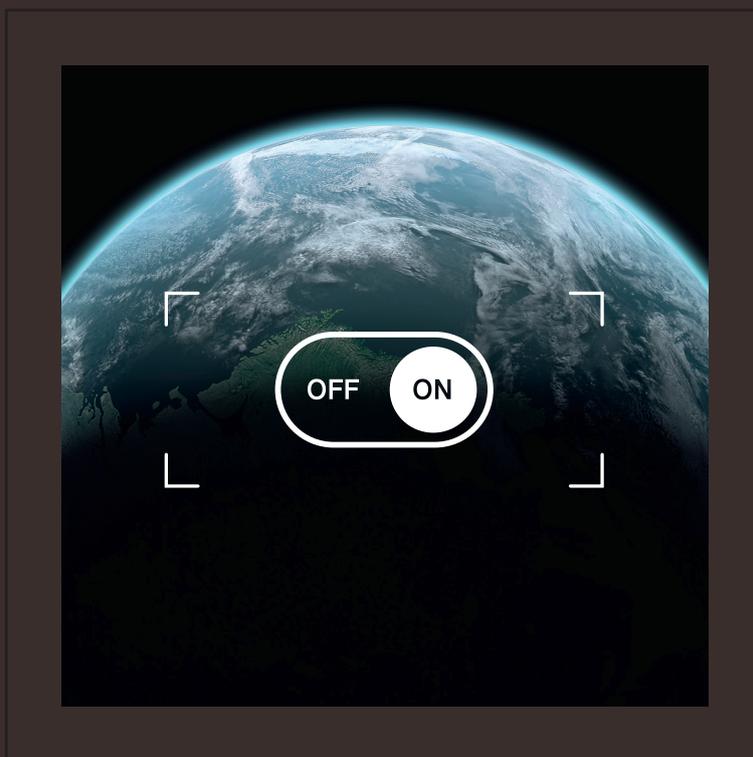




LOMBARD ODIER
LOMBARD ODIER DARIER HENTSCH

Die Nachhaltigkeitsrevolution



Überblick

02



Die nächste Wirtschaftsrevolution

04



Veränderungsdruck

06



Die Umsetzung von Nachhaltigkeit im
Portfoliomanagement

08



Unser Drei-Säulen-Ansatz

11



Aktive Eigentümerschaft

Die nächste Wirtschaftsrevolution

Die nächste Wirtschaftsrevolution hat schon begonnen. Wir bei Lombard Odier gehen davon aus, dass die Nachhaltigkeitsrevolution als Renditetreiber in den nächsten drei bis fünf Jahren und darüber hinaus nicht mehr wegzudenken sein wird.

Obwohl der Begriff „Nachhaltigkeit“ in der Regel mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht wird, geht diese Revolution inzwischen weit über dieses eine, wenn auch natürlich sehr wichtige Thema, hinaus. Denn die Revolution transformiert unsere Wirtschaft und die Unternehmen. Wir glauben, dass sich diese Revolution weltweit auf jede Anlageklasse und auf jedes Investmentportfolio auswirken wird.

Allerdings sind unsere derzeitigen Wirtschafts-, Gesellschafts- und Regierungsmodelle aus unserer Sicht nicht nachhaltig. Wir sind mit einigen bedeutenden langfristigen und strukturellen Trends konfrontiert, die bereits heute das Umfeld von Unternehmen verändern.

Dazu gehören unter anderem:

- › Veränderungen in unserer Umwelt durch den Klimawandel
- › Die demographische Entwicklung: unsere Bevölkerung wächst, wird älter und mobiler
- › Die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen vor dem Hintergrund einer wachsenden Bevölkerung
- › Zunehmende Digitalisierung und Vernetzung, was die traditionellen Regierungs-, Gesellschafts- und Konsumstrukturen verändert
- › Zunehmende Ungleichheit in all ihren Formen, welche bereits die nach dem Zweiten Weltkrieg erreichte geopolitische Stabilität untergräbt

Unser derzeitiges Wirtschaftsmodell steht deshalb schon seit einiger Zeit unter Druck. Jetzt allerdings muss es sich unserer Meinung nach in der Tat verändern.

Wir müssen unsere herkömmlichen Normen grundlegend überdenken, zum Beispiel in den Bereichen Verkehr, Lebensmittelsysteme, Gesundheitswesen, Bildung, Datenmanagement, Infrastruktur usw. Kein Land, keine Branche, kein Unternehmen und keine Anlageklasse wird davon verschont bleiben.

Dies ist die Nachhaltigkeitsrevolution, und wir glauben, dass sie der grösste Investitionstreiber in der Geschichte ist.

**Dies ist die
Nachhaltigkeitsrevolution**



Veränderungsdruck

Unternehmen stehen seit Jahren unter erheblichem Druck, zu einem nachhaltigeren Wirtschaftsmodell überzugehen. Inzwischen kommen aber Kräfte aus verschiedenen Richtungen zusammen, welche die nachhaltige Entwicklung beschleunigen und Unternehmen dazu zwingen, sich entsprechend anzupassen. Dazu gehören:

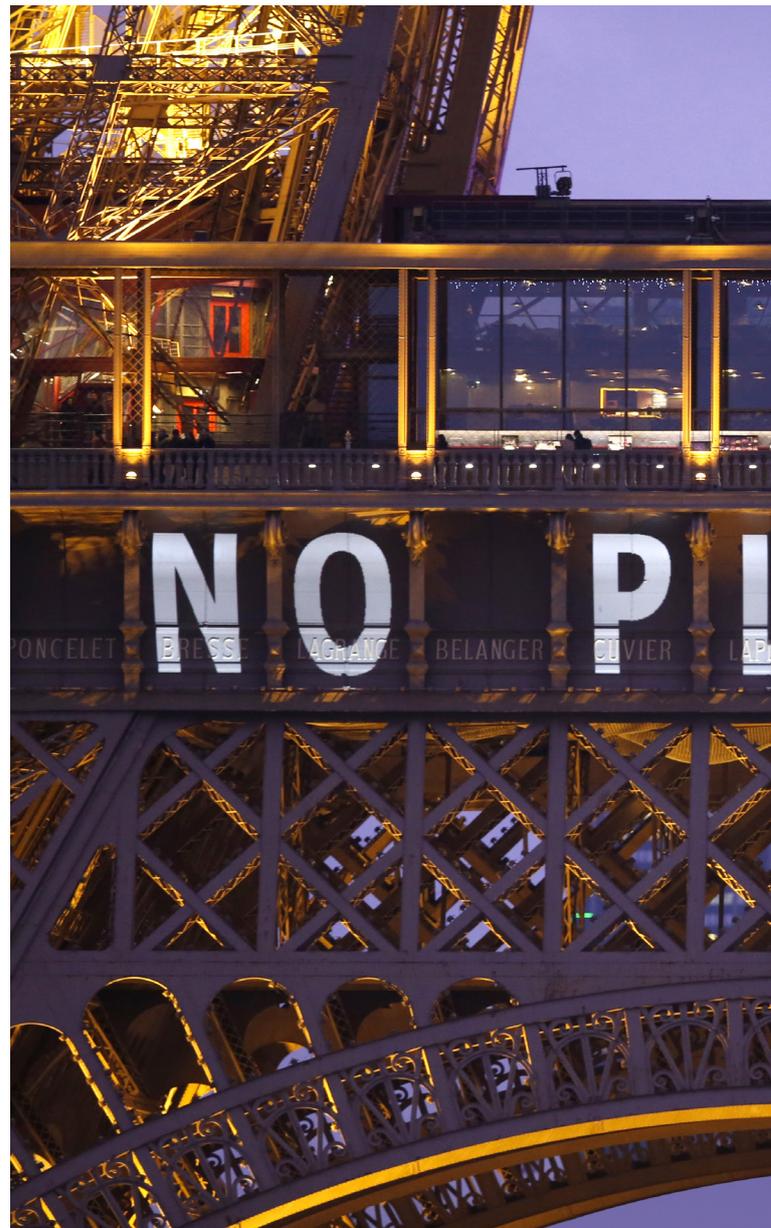
› **Gesellschaftliches Bewusstsein** - Ein immer grösseres gesellschaftliches Bewusstsein, das in Verbraucherpräferenzen und Wahlverhalten zum Ausdruck kommt und sich in sozialen und traditionellen Medien zeigt. Die zunehmende Detailliertheit und Verfügbarkeit von Daten beeinflusst und formt dieses Bewusstsein noch weiter.

› **Die politische Agenda** - Angesichts des wachsenden öffentlichen Bewusstseins richtet sich die politische Agenda in vielen Ländern der Welt zunehmend auf Nachhaltigkeit aus, was zur raschen Einführung neuer Regulierungen und Vorschriften führt. Unternehmen sind davon unmittelbar betroffen, indirekt aber auch dadurch, dass Investoren und Verbraucher gezwungen werden, ihr Verhalten zu ändern.

› **Zunehmender Anlegerfokus** - Eine aktuelle Studie von McKinsey & Co hat ergeben, dass rund 26 % des globalen Vermögens nach ökologischen, sozialen und ethischen Faktoren investiert wird.¹ Schliesslich verstehen Investoren zunehmend, welche Rolle diese Faktoren bei der Wertentwicklung einer Anlage spielen können. Dadurch lenken Anleger den Kapitalstrom immer mehr in Richtung nachhaltiger Unternehmen.

› **Rasche Entwicklung von Wegbereitern der Nachhaltigkeit** - Die digitale Revolution bietet die einmalige Chance, nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln und jene, die nicht nachhaltig sind, aufzugeben.

› **Die wachsenden und immer sichtbarer werdenden Kosten des Klimawandels** - Unternehmen müssen sich bereits heute auf die Folgen des Klimawandels einstellen. Zu diesen Folgen zählen z. B. die Kosten, die immer häufiger auftretende und heftigere Wetterereignisse oder die Verknappung natürlicher Ressourcen wie Wasser verursachen.



Das Jahr 2015 war besonders prägend für die nachhaltige Entwicklung, vor allem im Hinblick auf die politische Agenda. In diesem Jahr beschloss die Regierungen weltweit, den Kurs der Volkswirtschaften in den kommenden Jahrzehnten grundlegend zu verändern, um sie nachhaltiger zu gestalten.

Dies führte dazu, dass 193 Länder die 17 Ziele der UNO für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zur Beendigung der Armut, zur Bekämpfung von Ungleichheiten und zur Bekämpfung

des Klimawandels unterzeichnet haben. Nur wenige Monate später einigten sich 195 Länder auf das Pariser Abkommen, eine breite Palette globaler Ziele, mit denen der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten konkret begrenzt werden soll.

In Kombination bieten diese Initiativen einen Orientierungsrahmen für die künftige Ausrichtung von Politik und Gesetzgebung. Die Umsetzung dieser auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Regulierungsagenda hat sich bereits beschleunigt. Der Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Finanzierung der nachhaltigen Entwicklung, der Anfang 2018 angekündigt wurde, ist ein Beispiel dafür, wie diese massgeblichen Entwicklungen nun in politische Rahmenbedingungen umgesetzt werden. Das geplante Verbot von Dieselfahrzeugen in vielen europäischen Städten ist ein weiteres Beispiel, ebenso wie die kürzlich in Grossbritannien eingeführte Vorschrift, dass alle Unternehmen mit mehr als 300 Beschäftigten Daten über die Geschlechtergleichstellung und die Bezahlung ihrer Beschäftigten veröffentlichen müssen.

In dem Masse, wie die politische Agenda weiter an Dynamik gewinnt, bestärkt sie Unternehmen darin, sich weiterhin auf ihre Geschäftspraktiken zu konzentrieren und den Übergang zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen zu vollziehen – ein wichtiger Faktor für die Steigerung der Ergebnisse für ihre Aktionäre.

¹ „From ‘Why’ to ‘Why Not’: Sustainable investing as the new normal“, McKinsey & Co: <https://www.mckinsey.com/industries/private-equity-and-principal-investors/our-insights/from-why-to-why-not-sustainable-investing-as-the-new-normal>.



Die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Portfoliomanagement

Es ist nicht das erste Mal, dass sich Unternehmen an langfristige strukturelle Trends anpassen müssen. Sie tun dies schon seit Jahrhunderten und bei Lombard Odier sind wir uns dieser grundlegenden Tatsache seit mehr als 200 Jahren bewusst.

Dieses Bewusstsein ist ein wesentlicher Teil der DNA unseres Unternehmens. Alles was wir tun, sei es die Verwaltung der Vermögenswerte unserer Kunden oder die Führung unseres eigenen Unternehmens, wird dadurch bestimmt. Nicht zuletzt erlaubt uns unsere unabhängige Struktur als partnerschaftlich geführte Gesellschaft, uns langfristig zu orientieren.

So sind wir uns der Notwendigkeit des Kapitalerhalts bewusst, wir überdenken unseren Anlageansatz und stellen Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Anlagephilosophie.²

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, in Unternehmen zu investieren, die gut positioniert sind, um von der Nachhaltigkeitsrevolution zu profitieren. Denn diese Firmen werden vermutlich erhebliche Mehrrenditen erzielen. Gleichzeitig wollen wir vermeiden, in Unternehmen zu investieren, die nicht in der Lage oder Willens sind, sich entsprechend anzupassen. Solche Geschäftsmodelle laufen Gefahr, zu „Stranded Assets“ zu werden, also zu Anlagen, die unvorhergesehen und unwiederbringlich wertlos werden.

Wir sind überzeugt, dass in Zukunft jene Unternehmen Überrenditen generieren, die nachhaltige Finanzmodelle, nachhaltige Geschäftspraktiken und nachhaltige Geschäftsmodelle kombinieren.

Wir bezeichnen dies als den Drei-Säulen-Ansatz, welcher dazu dient, langfristig nachhaltige Unternehmen zu identifizieren, die die besten Ausgangspositionen haben, um von den Chancen der Nachhaltigkeitsrevolution zu profitieren.

² Kapitalschutz bzw. -erhalt wird im Rahmen der Portfoliostrukturierung angestrebt, kann jedoch nicht garantiert werden.



Unser Drei-Säulen-Ansatz

1. Nachhaltigkeit des Finanzmodells eines Unternehmens

Ausgangspunkt jeder Investitionsentscheidung ist die Finanzstärke des Unternehmens, unabhängig von der Anlageklasse.

Bei Aktien beispielsweise suchen wir nach Unternehmen, die in der Lage sind, überdurchschnittliche ökonomische Erträge (Excess Economic Returns) zu erwirtschaften. Unserer Meinung nach ist dies der Fall, wenn Unternehmen kapitaleffizient sind, einen ausreichenden Cashflow aus ihrem operativen Geschäft generieren und nicht von der Refinanzierung über den Kapitalmarkt abhängig sind.

Bei Unternehmensanleihen prüfen wir die allgemeine Zahlungsfähigkeit des Unternehmens. Dazu betrachten wir die Finanzdaten der Firma und beurteilen auf Basis der Fundamentaldaten die Kreditwürdigkeit sowie die Fähigkeit zur Schuldentilgung und Refinanzierung. Im Gegensatz zu traditionellen, nach Marktkapitalisierung aufgebauten Benchmarks ist unser Ausgangspunkt nicht die Quantität, sondern die Qualität der Verschuldung.



2. Nachhaltigkeit der Geschäftspraktiken eines Unternehmens

Damit ein Unternehmen langfristig Wert schaffen kann, muss es alle seine Interessengruppen, die sogenannten Stakeholder, berücksichtigen. Dies umfasst Regulierungsbehörden, Aktionäre, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, die Umwelt und das lokale Umfeld. Mit anderen Worten, ein Unternehmen sollte genauso viel Wert auf seine Geschäftspraktiken legen wie auf seine finanzielle Performance. Denn wir sind der Ansicht, dass die Geschäftspraktiken die finanzielle Performance in der gleichen Weise beeinflussen, wie Erträge oder Kosten.

Zu den Geschäftspraktiken gehören beispielsweise Programme zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter oder die Einhaltung von Best Practices bei der Besetzung von Gremien. Aber auch ein Regelwerk, das zur Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern und zur Minimierung von Umweltbelastungen beiträgt.

Wir verfügen über verschiedene Instrumente, um die Nachhaltigkeit der Geschäftspraktiken eines Unternehmens zu bewerten:

▸ **Langfristige Messgrößen - ESG-Kennzahlen**

Wir nutzen 115 eindeutige, identifizierbare und zuverlässige Datenpunkte, um zu analysieren, ob Unternehmen in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen Best Practices befolgen, ob sie Fortschritte bei der Anpassung an den Strukturwandel machen und wie ihre Geschäftspraktiken im Hinblick auf die künftige Ausrichtung der Gesetzgebung positioniert sind.

Wir haben eine proprietäre „CAR“ - Methodik entwickelt, die uns hilft festzustellen, ob Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit auch wirklich das umsetzen und erreichen, was sie ankündigen. Für uns ist diese Methodik wichtiger, als sich auf extern aggregierte Ratings zu verlassen, da sie die ESG-Daten nach Bewusstsein, Massnahmen und Ergebnissen (Consciousness, Action and Results = CAR) weiter analysiert. Diese Analyse hilft uns, die Unternehmen zu identifizieren, die konkrete Fortschritte in Richtung nachhaltiger Geschäftspraktiken machen.

Wir legen viel Wert auf die Erfassung, die Verifizierung und die Auswertung von grossen Mengen an Rohdaten mit Bezug auf die Geschäftspraktiken. Unsere Portfoliomanager integrieren diese nichtfinanziellen Daten dann weitgehend in ihren Anlageprozess. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Qualität unserer Ratings durch den Dialog mit den Unternehmen zu verbessern, was uns ein besseres Verständnis für die Geschäftsabläufe eines Unternehmens verschafft.

▸ **Kurzfristige Messgrößen - Konflikte**

Wenn ein Unternehmen aktuell in Kontroversen verstrickt ist, ist dies ein deutliches Zeichen dafür, dass es auch langfristig nicht auf einwandfreie Geschäftspraktiken fokussiert ist. Wir betrachten daher das Ausmass der Verwicklungen von Unternehmen in Kontroversen und die Schwere dieser Probleme, um so das Portfoliorisiko zu minimieren.

▸ **Impact-Messgrößen**

Zusätzlich analysieren wir die CO₂-Emissionen und den Wasserverbrauch von Unternehmen. Damit können wir besser beurteilen, ob ein Unternehmen in der Lage ist, seine Produktionsprozesse an ein ökonomisches Umfeld anzupassen, welches durch CO₂-Ausstoss- und Wasserverbraucht-Begrenzungen geprägt ist.

Unser Drei-Säulen-Ansatz

3. Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells eines Unternehmens

Neben der finanziellen Nachhaltigkeit eines Unternehmens und der Solidität seiner Geschäftspraktiken untersuchen wir auch die Tragfähigkeit seines Geschäftsmodells im Hinblick auf den Übergang zu einer nachhaltigeren globalen Wirtschaft.

Wie gut ist das Unternehmen aufgestellt, um die Chancen, die sich aus den langfristigen transformativen Trends ergeben, zu nutzen?

Diese vorausschauende Analyse ist ein entscheidender Schritt in der Beurteilung, ob die Unternehmensleistung langfristig wiederholbar und nachhaltig ist. Am Anfang steht die Identifikation von Megatrends, die unsere wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in diesem Zeitraum prägen werden.

Bei Lombard Odier sind wir der Ansicht, dass es fünf Megatrends gibt, welche die Nachhaltigkeitsrevolution vorantreiben: Demographie, Klimawandel, die Knappheit natürlicher Ressourcen, die digitale Revolution und Ungleichheit.

Für jeden dieser Megatrends untersuchen wir anschliessend, welcher künftige Entwicklungspfad am wahrscheinlichsten ist. So können wir besser verstehen, ob und wie einzelne Branchen betroffen sind. Dies wiederum ermöglicht uns dann die Identifizierung von Chancen, die sich in Anlagethemen umsetzen lassen. Im Falle des Klimawandels sind dies beispielsweise erneuerbare Energien, Energiespeicherung, -übertragung, -versorgung und -effizienz, Elektroautos und intelligente Verkehrslösungen. Risiken bergen dagegen CO₂-intensive Bodenschätze, traditionelle Energieversorger und andere CO₂-intensive Aktivitäten. Wir finden die 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung eine nützliche Methode, um das Engagement von Unternehmen für diese Themen zu analysieren.

Aktive Eigentümerschaft

Zusätzlich zu unserer Investmentanalyse bei Lombard Odier Investment Managers³ glauben wir fest an die Bedeutung von aktiver Eigentümerschaft. Diese bietet uns die Möglichkeit, einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeitsrevolution zu leisten, indem wir die Nachhaltigkeit der Unternehmen und Länder, in die wir investieren, durch unsere Einflussnahme auf Vorstands- und Führungsebene fördern (z. B. durch Dialoge oder Wahrnehmung unseres Stimmrechts).

Dies ist ein wertvolles Instrument, das Unternehmen bei einem geordneten Übergang hin zu nachhaltigeren Modellen unterstützen kann. Zu diesem Zweck beginnen wir mit den Unternehmen zu sprechen, bringen uns dort ein und nutzen unsere Möglichkeiten der Einflussnahme sowie unsere Stimmrechte. Und wir nutzen den Dialog, um mehr über die Nachhaltigkeit eines Unternehmens zu erfahren, was uns einen Informationsvorsprung verschafft, der in die Investmentanalyse einfließen kann.



Wir glauben, dass Nachhaltigkeit der wichtigste Motor der Weltwirtschaft in den kommenden Jahren sein wird. Wir sind davon überzeugt, dass der Übergang zu einem nachhaltigen Wirtschaftsmodell alle Weltregionen und alle Anlageklassen in jedem Investmentportfolio betreffen wird. Es ist die grösste Anlagechance der Geschichte.

Wir betrachten Nachhaltigkeit aus den folgenden Blickwinkeln: das Finanzmodell, die Geschäftspraktiken und das Geschäftsmodell. Die Nachhaltigkeit jeder dieser Faktoren ist eine notwendige Voraussetzung für den Aufbau eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Portfolios, das eine echte Überrendite generieren kann.

³Vermögensverwaltungsdienste sind nicht in allen Ländern verfügbar.

WICHTIGE HINWEISE

Die vorliegende Marketingmitteilung wurde von der Bank Lombard Odier & Co AG (nachstehend Lombard Odier) herausgegeben. Sie ist weder für die Abgabe, Veröffentlichung oder Verwendung in Rechtsordnungen bestimmt, in denen eine solche Abgabe, Veröffentlichung oder Verwendung rechtswidrig ist, noch richtet sie sich an Personen oder Rechtsstrukturen, an die eine entsprechende Marketingmitteilung rechtswidrig ist. Diese Marketingmitteilung dient nur zu Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zur Zeichnung oder zum Kauf, Verkauf oder Besitz von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie gibt die Einschätzungen von Lombard Odier zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Diese Meinungen und die hier enthaltenen Informationen werden ohne Berücksichtigung der besonderen Umstände, Ziele oder Bedürfnisse der einzelnen Anleger abgegeben. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass eine bestimmte Anlage oder Strategie für die Umstände des jeweiligen Anlegers angemessen oder zweckmässig ist oder dass eine bestimmte Anlage oder Strategie eine persönliche Anlageempfehlung für den jeweiligen Anleger darstellt. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Umständen jedes einzelnen Kunden ab und kann sich in Zukunft ändern. Lombard Odier bietet keine Steuerberatung an. Folglich müssen Sie die obigen und alle anderen in der Marketingmitteilung bereitgestellten Informationen kontrollieren oder sie mit Ihren externen Steuerberatern überprüfen. Die in diese Marketingmitteilung beschriebenen Produkte geben nicht das vollständige Marktangebot wieder, und bestimmte Dienstleistungen, einschliesslich Depotverwaltung, können gesetzlichen Einschränkungen unterliegen oder sind möglicherweise nicht in allen Rechtsordnungen ohne Einschränkungen verfügbar. Die in diese Marketingmitteilung enthaltenen Informationen und Analysen basieren auf Quellen, die als verlässlich erachtet werden. Lombard Odier ist stets bemüht, Aktualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sicherzustellen. Alle Informationen und Meinungen sowie die hierin enthaltenen Preisangaben, Marktbewertungen und Berechnungen können sich jedoch jederzeit ohne Vorankündigung ändern. **Anlagen unterliegen verschiedenen Risiken.** Bevor ein Anleger eine Transaktion tätigt, sollte er sich an seinen Anlageberater wenden und gegebenenfalls bei einem unabhängigen Fachberater Informationen über die damit zusammenhängenden Risiken sowie die etwaigen rechtlichen, regulatorischen, kreditspezifischen, steuerlichen und buchhalterischen Auswirkungen einholen. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Ergebnisse, und der Anleger erhält unter Umständen den investierten Betrag nicht vollständig zurück.** Der Wert einer Anlage, die auf eine andere Währung als die Basiswährung eines Portfolios lautet, unterliegt dem Wechselkursrisiko. Wechselkurse können schwanken und den Wert einer Anlage mindern, sobald diese veräussert und zurück in die Basiswährung des Anlegers gewechselt wird. Die Liquidität einer Anlage ist abhängig von Angebot und Nachfrage. Für gewisse Produkte gibt es unter Umständen keinen gut etablierten Sekundärmarkt. Unter extremen Marktbedingungen kann es zudem schwierig sein, deren Wert zu bestimmen. Die Folge sind Kursschwankungen sowie Schwierigkeiten bei der Erzielung eines Preises zum Verkauf der Anlage.

Mitglieder der Europäischen Union: Diese Marketingmitteilung wurde von Lombard Odier (Europe) S.A., in Luxemburg, für den Gebrauch durch ihre in den folgenden Gebieten tätigen Zweigniederlassungen genehmigt: **Belgien:** Lombard Odier (Europe) S.A. Luxembourg · Belgium branch; **Frankreich:** Lombard Odier (Europe) S.A. · Succursale en France; **Italien:** Lombard Odier (Europe) S.A. · Italian Branch; **Spanien:** Lombard Odier (Europe) S.A. · Sucursal en España; und **Vereinigtes Königreich:** Lombard Odier (Europe) S.A. · UK Branch. Lombard Odier (Europe) S.A ist ein Kreditinstitut, das in Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert und beaufsichtigt wird. **Hinweis für Anleger im Vereinigten Königreich:** Lombard Odier (Europe) S.A. · UK Branch ist ein Kreditinstitut, das im Vereinigten Königreich durch die Prudential Regulation Authority (PRA) zugelassen ist und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority (FCA) und die PRA unterliegt. Nähere Angaben zum Umfang unserer Zulassung und Regulierung durch die PRA sowie unserer Regulierung durch die FCA erhalten Sie von uns auf Anfrage. **Die britischen Vorschriften zum Schutz von Kleinanlegern im Vereinigten Königreich sowie der Anspruch auf Entschädigungsleistungen im Rahmen des Financial Services Compensation Scheme gelten nicht für Anlagen oder Dienstleistungen, die von einer ausländischen Person („overseas person,“) bereitgestellt bzw. erbracht werden.** Von folgenden Geschäftseinheiten mit Sitz in der Europäischen Union wurde die vorliegende Marketingmitteilung ebenfalls für den Gebrauch genehmigt: **Spanien:** Lombard Odier Gestión (España) S.G.I.I.C., S.A.U., eine Portfoliomanagementgesellschaft, die von der Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV), Spanien, zugelassen wurde und von dieser reguliert wird.

LOAM: Lombard Odier Asset Management (Europe) Limited, eine Wertpapierfirma, die von der Financial Conduct Authority (FCA, Register-Nr. 515393) zugelassen ist und reguliert wird und Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, eine Verwaltungsgesellschaft unter der Aufsicht der FINMA. Lombard Odier Investment Managers („LOIM“) ist ein Markenname.

Schweiz: Die vorliegende Marketingmitteilung wurde von der Bank Lombard Odier & Cie AG, Genf, einem Bankinstitut und Wertschriftenhändler, das/der der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht und von ihr zugelassen ist, zur Veröffentlichung in der Schweiz genehmigt.

USA: Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die USA, Gebiete unter der Hoheitsgewalt der USA oder der Rechtsprechung der USA unterworfenen Gebiete versandt, dorthin mitgenommen, dort verteilt oder an US-Personen bzw. zu deren Gunsten abgegeben werden. Als US-Person gelten in diesem Zusammenhang alle Personen, die US-Bürger sind oder ihren Wohnsitz in den USA haben, alle Personengesellschaften, die in einem Bundesstaat oder Gebiet unter der Hoheitsgewalt der USA gegründet oder organisiert sind, alle Kapitalgesellschaften, die nach US-amerikanischem Recht oder dem Recht eines Bundesstaates oder Gebiets unter der Hoheitsgewalt der USA organisiert sind, sowie alle in den USA ertragsteuerpflichtigen Vermögen oder Trusts, ungeachtet des Ursprungs ihrer Erträge. Die vorliegende Marketingmitteilung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Lombard Odier weder ganz noch auszugsweise reproduziert, übertragen, abgeändert oder zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken verwendet werden.

Datenschutz: Sie erhalten diese Mitteilung möglicherweise, weil Sie uns Ihre Kontaktdaten mitgeteilt haben. Beachten Sie in diesem Fall bitte, dass wir Ihre personenbezogenen Daten auch zum Zwecke des Direktmarketings verarbeiten können. Wenn Sie einer solchen Verarbeitung widersprechen möchten, richten Sie Ihren Widerspruch bitte an den Datenschutzbeauftragten der Gruppe: Bank Lombard Odier & Co AG, Group Data Protection Officer, 11, Rue de la Corraterie, 1204 Genf, Schweiz. E-Mail: group-dataprotection@lombardodier.com. Nähere Informationen über die Datenschutzpolitik von Lombard Odier finden Sie auf www.lombardodier.com/privacy-policy.

© 2019 Bank Lombard Odier & Co AG – Alle Rechte vorbehalten. Ref. LOCH-GM-de-062019.

